

# **Information über die Erhebung von Daten in der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde (Art. 12 und 13, DSGVO)**

Wir verarbeiten Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

## **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Fachverfahren: SurvNet

Verarbeitungstätigkeit: Erfassung von meldepflichtigen Krankheiten

## **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg

## **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Micha Mark Knierim, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg.

E-Mail: [datenschutz@kreis-rd.de](mailto:datenschutz@kreis-rd.de)

Telefon: 04331-202174

## **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

### **a) Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:**

Übermittlung meldepflichtiger Krankheiten

### **Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:**

Gesundheitsdienstgesetz, Infektionsschutzgesetz Infektionsschutzgesetz §§ 6,7,8,9,11,12,16,17,18,19,25,26,28,29,30,31,GDG §10

### **b)**

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

### **Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:**

- Kompetenzzentrum für das Meldewesen übertragbarer Erkrankungen am Institut für Infektionsmedizin mit Medizinaluntersuchungsamt, Kiel
- Robert Koch Institut Berlin

## **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Keine Übermittlung an ein Drittland.

## **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre gespeichert.

## **8. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Schleswig-Holsteinischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## **10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Gesundheitsdienstgesetz der Rechtsgrundlage.

Die Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde benötigt Ihre Daten, um den gesetzlichen Verpflichtungen zu entsprechen.